

## **Niederschrift 3/2024 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rheinhausen am 20. März 2024**

Rheinhausen, 20. März 2024  
Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 22:25 Uhr

Anwesende

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Jürgen Louis

Gemeinderäte: Stefan Ams, Alois Deck, Heinz Erhardt, Lothar Ernst, Daniel Hiller,  
Norbert Isele, Anton Koßmann, Andreas Lang, Bernd Maurer,  
Franz Weichner, Gerold Wiestler, Albrecht Zängle

Entschuldigt: entfällt

Verwaltung: Ingrid Kern

Zu der Verhandlung wurde am 12.03.2024 eingeladen; Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung wurden am 15.03.2024 ortsüblich bekannt gegeben. Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 13 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind.

*Bürgermeister Dr. Louis begrüßt zu dieser Sitzung Frau Franz von der Badischen Zeitung sowie Frau Feler von den Wochenzeitungen am Oberrhein.*

Bürgermeister Dr. Louis: Eigentlich war diese Gemeinderatssitzung für den 13.03.2024 geplant. Leider wurde die Verwaltung durch einen Baggerbiss zwei Tage lang von der Stromversorgung abgeschnitten. Dadurch konnten die Gemeinderatsunterlagen nicht rechtzeitig fertiggestellt werden. Somit musste die Sitzung auf heute verlegt werden.

### **TOP 1**

#### **Einwohnerfragestunde**

Ein/e Einwohner/in: Die Parksituation im Oberdorf ist katastrophal. Die Autos rasen mit hoher Geschwindigkeit durch, obwohl dort die Parksituation sehr schwierig ist. Durch die beiden neuen Gebäude beim Zollhaus wird diese Situation noch verschärft. Die Radfahrer sind in höchstem Maß gefährdet, wenn sie die Straße kreuzen müssen. Als Lösung könnten Parkbuchten und Zebrastreifen geschaffen werden oder für den Radverkehr eine Umleitung über den Saubuck eingerichtet werden. Alternativ könnte der Radweg gesperrt werden, damit die Radfahrer nicht mehr die Straße kreuzen müssen.

Dann habe ich noch ein Anliegen: Sie wissen ja, dass ich Führungen in und um Rheinhausen mache. Es gibt ja wichtige Bauherren in der Gemeinde: Tulla, Weltin, Leopold. Für ihre Funktion als 4. Baumeister in Rheinhausen sollte nach ihnen ein Platz benannt werden. Nur eine Straße reicht nicht aus. Auf dem Louis-Platz könnte z.B. auch ein neuer Narrenbrunnen mit Figuren stehen, die wenig Haare haben.

Bürgermeister Dr. Louis: Über die Erweiterungsbauten beim Zollhaus sind wir auch nicht glücklich. Aber die Grundlage für die Genehmigung hat damals der Gemeinderat geschaffen, indem der Bau der Photovoltaikanlage zugelassen wurde. Im Nachhinein muss man sagen, dass die Gemeinde dies hätte verhindern müssen. Erst dadurch entsteht zwanzig Jahre später eine unkontrollierte Bausituation, die man so nie wollte. Den Radweg entlang der L 104 können wir nicht sperren. Dieser war Voraussetzung für die Querungshilfe am Ortseingang, sonst würden die Fahrzeuge noch schneller fahren. Die Umleitung über den Saubuck besteht bereits. Dies ist so auch im Radwegemasterplan berücksichtigt.

Zu Ihrem Vorschlag einer Platzbenennung nach dem Bürgermeister haben wir eine ausgezeichnete Alternative: Das entstehende Quartiersbegegnungszentrum im Gebäude im Quartier wird ebenso wie der Platz davor nach Pfarrer Dr. Max Josef Metzger benannt, der in den kommenden Wochen seliggesprochen wird.

## **TOP 2**

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Keine.

## **TOP 3**

### **Einbringung der Haushaltspläne 2024 und 2025**

Bürgermeister Dr. Louis begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Moser, die seit Dezember 2023 das Rechnungsamt leitet.

Bürgermeister Dr. Louis: Die Haushaltspläne für die Jahre 2024 und 2025 liegen Ihnen vor. Wir bringen heute die Pläne ein und erläutern ihnen die Eckpunkte.

Es liegen Ihnen für die Jahre 2024 und 2025 zwei ausgeglichene Haushalte vor. Es sind für den Kernhaushalt für beide Jahre keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Die wichtigsten Maßnahmen sind der Bau des Q1-Gebäudes, die Fertigstellung vom Umbau der Kläranlage sowie die Ortskernsanierung Oberhausen.

In der letzten Woche (08.03.2024) haben wir einen Kredit über 1,12 Mio. EUR bei einem Pensionsfonds in Hessen aufgenommen. Die Konditionen sind 30 Jahre Laufzeit des Vertrages mit 30 Jahren Zinsbindung und 3 tilgungsfreien Anfangsjahren zu 3,28 % effektiv. Für die Kita Q1 werden wir Zuschüsse erhalten: Bewilligt wurden am 30.08.2023 aus dem Ausgleichstock 1.200.000 EUR und am 28.02.2024 aus dem Programm für klimafreundliches Bauen der KfW 278.500 EUR.

Die Verwaltung empfiehlt dem neuen Gemeinderat die Überarbeitung der Satzung für den Feuerwehrkostenersatz. Zudem empfehlen wir dem neuen Gemeinderat eine grundlegende Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien. In den vorliegenden Haushalten haben wir lediglich eine Förderung der Jugendarbeit durch das Jugendzentrum „JuZe Hüsa“ und die Förderung der Inklusionsarbeit durch den neu gegründeten Verein Hüsemer e.V. in Höhe von jeweils 3.000 EUR aufgenommen. Wir empfehlen die Überprüfung der Ausgaben für die gemeindeeigenen Vereinsheime, insbesondere des Alten Rathauses Oberhausen. Schließlich empfehlen wir, dass die Quartiersarbeit durch den Caritasverband Freiburg-Stadt nicht wie ursprünglich beabsichtigt zum 01.01.2025 aufgenommen wird, sondern erst am 01.01.2026 oder auch erst zum 01.01.2027. Dies bedeutet, dass in den vorliegenden Haushalten keine Ausgaben für die Quartiersarbeit enthalten sind.

Das sind die grob zusammengefassten Eckpunkte. Frau Moser wird Ihnen nun die Zahlen für den Haushalt 2024 und 2025 präsentieren, die dem Gemeinderat bereits in Papierform vorliegen.

Frau Rechnungsamtsleiterin Moser erläutert dem Gemeinderat die Haushaltspläne 2024 und 2025 im Detail.

Eine Beschlussfassung ist für diesen Tagesordnungspunkt nicht erforderlich.

## **TOP 4**

### **Einbringung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserversorgung des Jahres 2024**

Frau Rechnungsamtsleiterin Moser erläutert dem Gemeinderat den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung des Jahres 2024. Der Wirtschaftsplan wird immer nur für ein Kalenderjahr erstellt. Er liegt dem Gemeinderat ebenfalls in Papierform vor.

Eine Beschlussfassung ist für diesen Tagesordnungspunkt nicht erforderlich.

## **TOP 5**

### **Einbringung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung des Jahres 2024**

Frau Rechnungsamtsleiterin Moser erläutert dem Gemeinderat den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserversorgung des Jahres 2024. Der Wirtschaftsplan wird immer nur für ein Kalenderjahr erstellt. Er liegt dem Gemeinderat ebenfalls in Papierform vor.

Eine Beschlussfassung ist für diesen Tagesordnungspunkt nicht erforderlich.

## **TOP 6**

### **Einbringung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Gebäude- und Energiewirtschaft des Jahres 2024**

Frau Rechnungsamtsleiterin Moser erläutert dem Gemeinderat den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäude- und Energiewirtschaft des Jahres 2024. Der Wirtschaftsplan wird immer nur für ein Kalenderjahr erstellt. Er liegt dem Gemeinderat ebenfalls in Papierform vor.

Eine Beschlussfassung ist für diesen Tagesordnungspunkt nicht erforderlich.

Gemeinderat Isele moniert, dass der Eigenbetrieb eine Einlage von 4 Millionen EUR aus dem Kernhaushalt erhalten soll. Dies sei nicht richtig, da wahrscheinlich nur durch die Einlage das Gebäude finanziert werden könne.

Die Verwaltung wie auch mehrere Gemeinderäte erklären, dass sie dies für ein übliches, gemeindehaushaltsrechtlich zulässiges und in der Sache gebotenes Handeln halten. Der Gemeinderat könne jederzeit den Rückfluss des Kapitals beschließen, so dass das Kapital der Gemeinde weiterhin zur Verfügung steht. Bei dem Eigenbetrieb handelt es sich um eine unselbständige Anstalt der Gemeinde Rheinhausen, der Aufgaben der Gemeinde in deren Auftrag übernimmt. Mit dem Bau der betreuten Wohnungen im Gebäude Q1 übernimmt der Eigenbetrieb eine Aufgabe der Daseinseinsvorsorge, deren Verwirklichung vom Gemeinderat ausdrücklich gewollt ist.

Bürgermeister Dr. Louis bitte die Gemeinderäte, die eingebrachten Haushalts- und Wirtschaftspläne über Ostern in Ruhe durchzuarbeiten. Am 10.04.2024 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen, in der auch die Beratung und Beschlussfassung über die Pläne erfolgen soll. Die Gebühren sollen in den kommenden zwei Jahren gleich bleiben. Ausnahmen bilden die Sätze für den Feuerwehrkostenersatz und die Friedhofsgebühren.

Abschließend verweist Dr. Louis nochmals darauf, dass die Haushalte 2024 und 2025 ausgeglichen sind und die zu erwartende Gesamtverschuldung der Gemeinde gegenüber dem Ansatz in der Informationsbroschüre, die wir vor einem Jahr ausgeteilt haben, um rund 8 Millionen EUR günstiger ist (26.591,82 EUR (2023) zu jetzt 18.711,738,62 EUR).

*Bürgermeister Dr. Louis bedankt sich bei Frau Moser für die ausführlichen Erklärungen zu den jeweiligen Plänen.*

## **TOP 7**

### **Erlass einer Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer**

Bürgermeister Dr. Louis: Bisher waren die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer in den jeweiligen Haushaltssatzung enthalten. Die Verwaltung empfiehlt hierfür nun eine eigene Satzung zu erlassen. Dadurch wäre man unabhängiger. Dies entspricht auch einer modernen Verwaltungsarbeit. Die Höhe der Hebesätze ändert sich dadurch nicht.

Der Gemeinderat hat hierzu keine weiteren Fragen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die anliegende Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung).

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

**TOP 8****Erlass von Richtlinien zur Vergabe von Wohnraum im Gebäude Q1 und Festlegung der Mietpreise**

Bürgermeister Dr. Louis erläutert dem Gemeinderat den berechtigten Personenkreis bzw. wer bevorzugt eine Wohnung erhält. Es liegt ein Antrag von Herrn Gemeinderat Lang vor, dass die Richtlinie ergänzt werden soll. Bei den Beschäftigten, die im der Betreuungs- und Pflegeeinrichtung arbeiten, soll der Satz „Eine aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr Rheinhausen wird erwartet“ eingefügt werden ggfls. auch nur „wird gewünscht“. Bürgermeister Dr. Louis führt aus, dass er das Anliegen der Feuerwehr grundsätzlich nachvollziehen könne, er jedoch gerne auf Zusätze verzichten möchte, die nicht unmittelbar mit der Richtlinie in Zusammenhang stehen. Gerne könne bei Abschluss eines Mietvertrags ein Schreiben beigelegt werden, in dem für eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr geworben werde.

*Gemeinderat Lang zeigt sich damit einverstanden und hält seinen Antrag nicht weiter aufrecht.*

Gemeinderat Deck: Können sich Einwohner/innen nicht jetzt schon auf eine Warteliste setzen lassen?

Bürgermeister Dr. Louis: Wir haben ja bereits im Vorfeld der Sitzung dazu gesprochen. Ich halte dies für eine gute Idee und habe den Vorschlag für die Beschlussfassung gerne aufgenommen.

Gemeinderat Zängle: Es sollte möglich sein, dass Personen, die Rheinhausen einmal verlassen haben, im Alter wieder nach Rheinhausen zurückkommen können und wie Einwohner ebenfalls bevorrechtigt eine Wohnung im Gebäude Q1 erhalten.

Im Gemeinderat entsteht eine kurze Diskussion, wie lange eine Person zuvor in Rheinhausen gelebt haben sollte. Der Gemeinderat einigt sich, dass die folgende Formulierung unter Punkt 2.2 der Richtlinien nach Satz 2 eingefügt werden sollte: „Gleiches gilt für Personen, die mindestens 25 Jahre ihres Lebens nachweislich mit Hauptwohnung in Rheinhausen bzw. den früheren Gemeinden Ober- oder Niederhauen gelebt haben.“

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat erlässt die ergänzten Richtlinien zur Vergabe von Wohnraum im Gebäude Q1.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

2. Der Bürgermeister wird verpflichtet bis zur Inbetriebnahme der Wohnungen eine Warteliste zu führen, auf der sich Personen aufnehmen lassen können, die zum berechtigten Personenkreis gehören.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

3. Der Grundpreis für die Wohnraummiete im Gebäude Q1 beträgt 15,90 EUR/qm. Bei Einzimmer-Wohnungen fällt ein Aufpreis von 1,50 EUR/qm an, für die Wohnungen im Attikageschoss ein Aufpreis von 2 EUR/qm.

**Ergebnis:** Mehrheitlich angenommen, 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

## TOP 9

### Zustimmung zum Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Rheinhausen für die Jahre 2025-2029

*Bürgermeister Dr. Louis begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Gemeinderat Lang in seiner Funktion als stellvertretender Feuerwehrkommandant.*

Herr Lang stellt dem Gemeinderat den Feuerwehrbedarfsplan anhand einer Präsentation vor. Er führt aus, dass die Feuerwehr gerätetechnisch sehr gut aufgestellt ist. Das wichtige Ziel sei daher die Mitgliedergewinnung! Ebenso sei eine Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses unerlässlich. In den fast 20 Jahren seit Bestehen des Feuerwehrgerätehauses haben sich die Anforderungen erweitert. So würden ein Trockenraum, eine Waschmöglichkeit sowie Umkleieräume für weibliche Mitglieder bzw. Jugendliche fehlen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem anliegenden Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Rheinhausen für die Jahre 2025-2029 zu.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen (einschließlich der Stimme von Herrn Lang).

## TOP 10

### Freiwillige Feuerwehr Rheinhausen: Lieferung und Einbau von Digitalfunkgeräten zur Umrüstung von Analog- auf Digitalfunk

Herr Lang stellt auch diesen Tagesordnungspunkt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat hat hierzu keine Fragen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Rheinhausen kauft die zur Umrüstung von vier Fahrzeugen und einem Gerätehaus erforderlichen Digitalfunkgeräte von der Firma abel&käufel Mobilfunkhandels GmbH aus Landshut und beauftragt die Firma mit dem Einbau der Geräte zum Angebotspreis von 27.057,87 EUR brutto (Fahrzeuge) und 22.974,25 EUR brutto (Gerätehaus), also insgesamt zum Preis von 50.032,12 EUR brutto.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen (einschließlich der Stimme von Herrn Lang).

## TOP 11

### Neuvergabe von Konzessionsverträgen Strom und Gas 2025-2045

Bürgermeister Dr. Louis erläutert dem Gemeinderat den Tagesordnungspunkt. Der Konzessionsvertrag Strom läuft am 31. August 2025 aus. Der Konzessionsvertrag Gas läuft am 21. September 2025 aus. Deshalb erfolgte jeweils eine entsprechende Bekanntmachung im Bundesanzeiger. Es gingen eine Interessenbekundung für den Stromkonzessionsvertrag ein und zwei Interessenbekundungen für den Gaskonzessionsvertrag. Eine Interessenbekundung für den Gaskonzessionsvertrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen. Eine Auswahl ist somit nicht mehr zu treffen.

Aus dem Gemeinderat gibt es keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

1. Die Gemeinde Rheinhausen vergibt die Stromkonzession für die Zeit vom 1. September 2025 bis zum 31. August 2045 an die Netze BW GmbH, Schelmenwasenstraße 15 in 70567 Stuttgart. Die Gemeinde Rheinhausen schließt dazu mit der Netze BW GmbH den anliegenden Konzessionsvertrag.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

2. Die Gemeinde Rheinhausen vergibt die Gaskonzession für die Zeit vom 22. September 2025 bis zum 21. September 2045 an die badenovaNETZE GmbH, Tullastraße 61 in 79108 Freiburg im Breisgau. Die Gemeinde Rheinhausen schließt dazu mit der badenovaNETZE GmbH den anliegenden Konzessionsvertrag.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

## TOP 12

### Vergabe Betriebsführungsvertrag Straßenbeleuchtung 2024-2032

Bürgermeister Dr. Louis erläutert dem Gemeinderat kurz den Tagesordnungspunkt.

Der Gemeinderat hat hierzu keine Fragen.

#### **Beschluss:**

Die Betriebsführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Rheinhausen wird für die Dauer von acht Jahren (vier Jahre mit Verlängerungsoption um weitere vier Jahre) ab dem 1. April 2024 an die Fa. Netze BW GmbH in Stuttgart bzw. Rheinhausen vergeben, wobei der Preis für die ersten vier Jahre insgesamt 73.853,78 EUR brutto beträgt.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

## TOP 13

### Beteiligung der Gemeinde Rheinhausen an der „Klima vernetzt Südbaden GmbH & Co. KG“

Bürgermeister Dr. Louis erläuterte dem Gemeinderat den Tagesordnungspunkt.

Der Gemeinderat hat hierzu keine Fragen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Rheinhausen beteiligt sich als Kommanditistin über ihren Eigenbetrieb Gebäude- und Energiewirtschaft an der „Klima vernetzt Südbaden GmbH & Co. KG“ mit 100.000 EUR. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt des Eigenbetriebs 2024 einzustellen. Die Gemeinde Rheinhausen wird ihren Eigenbetrieb zum Erwerb der Gesellschaftsanteile mit entsprechenden Kapitalmitteln ausstatten.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

## TOP 14

### Beschlussfassung über die Annahme von angetragenen Spenden

Bürgermeister Herr Dr. Louis: Nach § 78 Abs. 4 GemO hat der Gemeinderat über die Annahme von angetragenen Spenden im Einzelfall zu entscheiden. Derzeit liegen der Gemeinde zwei Spendenangebote vor. Es handelt sich hierbei um eine Spende der BS-Klima GmbH, Denzlingen in Höhe von 500 EUR und eine Spende der Taubergießen-Dämonen Rheinhausen 2013 e.V. in Höhe von 300 EUR. Die erste Spende ist für die Kita St. Josef, die zweite Spende für beide kommunalen Kindertageseinrichtungen zu gleichen Teilen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Liste verzeichneten Spendenangebotes lfd. Nr. 2 und 3.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

Bürgermeister Dr. Louis: Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde recht herzlich bei den Spendern.

## TOP 15

### Vorlage und Beschlussfassung über Bauanträge

- a) **Hauptstraße 55, Flst. Nr. 207, Gemarkung Niederhausen  
Neubau eines Einfamilienhauses  
-Bauvoranfrage-**

Frau Kern erläutert dem Gremium den Bauantrag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu der Bauvoranfrage das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

- b) **Hauptstraße 199 A, Flst. Nr. 1353/1, Gemarkung Oberhausen  
Nutzungsänderung der Wohnung Nr. 4 im 1. OG von Mietwohnung zur  
Ferienwohnung  
-vereinfachtes Verfahren-**

Frau Kern erläutert dem Gremium den Bauantrag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

- c) **Hinterstraße 10 A, Flst. Nr. 103/1, Gemarkung Niederhausen  
Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 7 Wohnungen  
-vereinfachtes Verfahren-**

Frau Kern erläutert dem Gremium den Bauantrag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

- d) **Hauptstraße 209, Flst. Nrn. 1366/1 und 1366/3, Gemarkung Oberhausen  
Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser  
-vereinfachtes Verfahren-**

Frau Kern erläutert dem Gremium den Bauantrag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

e) **Weltinstraße, Flst. Nr. 4701, Gemarkung Oberhausen**  
**Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 10 Wohneinheiten**  
**-vereinfachtes Verfahren-**

Frau Kern erläutert dem Gremium den Bauantrag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich:

- Überschreitung der Baulinie
  - Überschreitung Baugrenze
  - Überbauung privater Grünfläche
  - Überschreitung der maximalen Anzahl der Vollgeschosse
- das Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Mehrheitlich angenommen, 10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.

**TOP 16**

**Bekanntgaben**

Bürgermeister Dr. Louis gibt die geplanten Feste bzw. Spatenstiche in der Gemeinde Rheinhausen bekannt:

Fr. 12.04.2024	Spatenstich für Betriebsgebäude Technischer Service Netz BW
So. 14.04.2024	Tag der offenen Türen in Rheinhausen – Verkaufsoffener Sonntag
Di. 16.04.2024	Einweihung Wasserkraftwerk EnBW
Do. 18.04.2024	Spatenstich für das Caritas-Wohnhaus für Menschen mit Behinderung
Fr. 26.04.2024	Spielplatzfest – Eröffnung Spielplatz Spöttfeld
Sa. 04.05.2024	Partnerschaftsfeier mit der Gemeinde Wittisheim
Di. 07.05.2024	Spatenstich für das Gebäude Q1

**TOP 17**

**Anfragen an die Verwaltung**

Gemeinderat Zängle: Der Radweg in der Hauptstraße beim Ortsanfang von Richtung Weisweil kommend ist gefährlich. Die Radfahrer fahren dort raus bzw. rein – ohne Rücksicht auf den Autoverkehr.

Bürgermeister Dr. Louis: Wie bereits eingangs in der Einwohnerfragestunde ausgeführt, besteht mit der Wegeführung über die Rathausstraße eine gesicherte Alternativroute.

Gemeinderat Hiller: Wann werden endlich die Zebrastreifen in Höhe der Rheinmatthalle aufgebracht?

Bürgermeister Dr. Louis: Die verkehrsrechtliche Anordnung liegt schon lange vor. Allein es fehlt die Ausführungsbestimmung des Landratsamtes Emmendingen.

Gemeinderat Zängle: Auch der Zebrasteifen auf der Herbolzheimer Straße in Höhe Spöttfeld ist dringend notwendig. Das ist eine sehr unübersichtliche Stelle.

Bürgermeister Dr. Louis: Sobald die Herbolzheimer Straße in eine Gemeindestraße umgewidmet wurde, hat sich dieses Problem erledigt. Hier warten wir auf das Regierungspräsidium. Dort ist leider unser Antrag auf Umwidmung wegen Personalmangels im Regierungspräsidium längere Zeit liegen geblieben.



**TOP 18**  
**Einwohnerfragestunde**

Ein/e Einwohner/in: Ich habe eine Frage zu den eben beschlossenen Bauanträgen. Wo stellen die Bewohner vom Neubau in der Weltinstraße die vielen Autos hin?

Bürgermeister Dr. Louis: Das ist hier nicht Gegenstand des kommunalen Einvernehmens. Über die notwendige Anzahl von Stellplätzen entscheidet allein das Landratsamt Emmendingen. Wir teilen aber grundsätzlich ihre Bedenken.

Bürgermeister Dr. Louis schließt die öffentliche Sitzung um 22.25 Uhr.

Rheinhausen, den 27. März 2024

Dr. Jürgen Louis  
Bürgermeister

Gemeinderäte:

Ingrid Kern  
Schriftführerin